

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 9 (1900)  
**Heft:** 21

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- Velos:**
1. Preis (Fr. 200) Libelle (Mlle. Ballissat, Veytaux).
  2. " (Fr. 100) Schnitterin (M. Wollen, Montreux).
  3. " (Fr. 100) Fantasia (N. Ducrot, Montreux).
  4. " (Fr. 80) Schmetterling (M. Trachsel, Genf).
- Gesellschaftsragen:**
- Kein erster Preis.
2. Preis (Fr. 200) Montreuxer Hut (Hotelier-Verein, Montreux).
  3. Preis (Fr. 200) Wagen der Sauvageur du lac.
  4. " (Fr. 150) Straussenjäger (M. Ballissat, Veytaux).
  5. " (Fr. 100) Wagen der Lokalpresse.
  6. " (Fr. 100) Wagen der Buchdruckerei.

**Reklamenagen:**

1. und einziger Preis: Grosses Rad (Brauerei Beau-regard).

Um 7 Uhr begaben sich die eingeladenen Gäste zu dem vom Grand Hotel in Territet in generöser Weise offerierten Bankett, welches in vorzüglicher Weise serviert wurde; nicht minder war dies übrigens der Fall beim Lunch im Hotel du Cygne. Mit einer kurzen aber herzlich Begrüssungsrede des Herrn Veyrassat, Advokat, namens des Festkomitees und einem warmen Dankeswort des Herrn Bundesgerichtspräsidenten Roth namens der Gäste, war der „Redestrom“ beendet und eine Stunde später vereinigte man sich im Kursaal, wo sich bereits ein äusserst reges Leben entfaltet hatte, so dass nur mit Mühe ein Plätzchen zu finden war. Der Kurgarten erstreckte sich in feenhafter Beleuchtung und das Kurorchestr, das sein möglichstes, um die Feststimmung auf der Höhe zu halten. Den glänzenden Abschluss des Tages bildete ein brillantes Feuerwerk.

Der zweite Festtag erstrahlte im prächtigen Sonnenschein und auch an diesem Tage war die Tribüne vollgepfropft, wozu die Umgebung von Montreux und die Seegenden wohl das Hauptkontingent geliefert haben mögen. Das Festspiel wickelte sich in gleich ausgezeichneter Weise und ohne die geringste Störung ab, wie Tags zuvor. Man muss diese vorzüglichen Leistungen, die Reichhaltigkeit der Kostüme und die Farbenpracht derselben gesehen haben, um sich ein Bild von der Grossartigkeit dieses Festes machen zu können. Montreux darf sich das Zeugnis ausstellen, mit dem Narzissenfest etwas geschaffen zu haben, was schon jetzt über die Grenzen des Landes hinaus Berühmtheit erlangt hat. Viele Zuschauer, die den „Carneval de Nice“ mitgemacht, erklären unumwunden, dass das Narzissenfest zufolge seines intimen Charakters und namentlich seines abwechslungsreichen Programms halber, den ersten überbiete. Sicher ist aber auch, dass dieses Fest für Montreux von einer Bedeutung werden wird, die nicht nur die grosse Mühe und Aufopferung der Bevölkerung kompensieren, sondern mit der Zeit auch einen intensiven Einfluss auf die weitere Entwicklung von Montreux als Fremdenplatz ausüben wird.

## Revolverjournalistik.

Unter diesem Titel schreibt das „Tiroler Tagblatt“: „Von befreundeter Seite kam uns nachstehender Brief der in Hotelkreisen sattem bekannten Verlagsfirma Luksch in Budapest zu, der keines Kommentars bedarf: „Wohl-

gebornen Herrn O. Schmid, Architekt und Hotelbesitzer in Suldien! Hiemit beehren wir uns höflichst anzufragen, ob wir für Ihr Hotel resp. Suldien auch in der diesjährigen Stellioffener-Auflage eine Propaganda aufnehmen sollen. Ohne Auftrag würden wir dies für die Folge selbstverständlich unterlassen (natürlich auch die Propaganda fürs Suldien auf pag. 8 und 9) was gewiss nachteilig für den Besuch von Suldien werden könnte, weil Trafoi arg mit Suldien konkurriert und es nur des Hinweises auf die mangelhafte Unterkunft in Gomagoy resp. einer der Trafoier gewiss wünschenswerten Parallelen zwischen Trafoi und Suldien bedarf, um den Verkehr nach Suldien successive namhaft zu beeinträchtigen. Dass wir in einer gratis verbreiteten Druckschrift nicht eine Gratis-Propaganda den grossen Hotel offerieren können, ist doch selbstverständlich und werden Sie billigerweise gewiss auch nicht gewärtigen. (Wie Sie dem beifolgenden Südbahnführer entnehmen, so haben wir darin auf pag. 33 eine Propaganda für Suldien bereits unterlassen, allerdings auch eine Parallele zwischen Suldien und Trafoi (derzeit noch vermieden). Gleichzeitig überreichen wir die Kopie u. s. w. u. s. w. und zeichnen Ihren werten Aufträgen entgegengehend, hochachtungsvoll Verlag Luksch, Budapest.

Die betr. Nummer des „Tiroler Tagbl.“ ist einem unserer Mitglieder im Engadin zugesandt worden mit folgenden Worten begleitet: „Nachdem Luksch Ihre und unsere Gegenseitig alljährlich auf die unzulässigste Weise brand-schätzt, so fanden wir es für höchst zeitgemäss, diesem gemeingefährlichen Treiben entgegenzutreten, um diese völlig wertlose Reklame weiterhin unmöglich zu machen.“



**Zürich.** Hotel Uetliberg ist seit 15. Mai eröffnet.  
**Arosa.** Hotel Waldhaus, welches bekanntlich nur im Sommer in Betrieb, eröffnet mit 1. Juni.  
**Baden.** Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 22. Mai 2926.  
 Die Bergbahnen nach Mürren und Schynige Platte sind eröffnet.  
 Die Brienz-Rothorn-Bahn soll auf 1. Juni bis Kulm eröffnet werden.  
 Die Gotthardbahn beförderte im April 218,000 Personen (1899: 193,579).  
**Lavey-les-Bains.** L'établissement thermal est ouvert depuis le 15. Mai.  
**St. Beatenberg.** Das Kurhaus St. Beatenberg ist für die Saison eröffnet.  
**St. Luc.** Le Grand Hôtel du Cervin est ouvert pour la saison.  
**Wilderswyl.** Fräulein E. Schmid hat ihr Hotel Wilderswyl für die Saison eröffnet.  
**Bergbahn Borschach-Heiden.** Der Personenverkehr zeigt im April eine Reisendenzahl von 4400 Personen (1899: 5147).  
**Berner Oberland-Bahnen.** Der Personenverkehr zeigt im Monat April eine Reisendenzahl von 4900 Personen (1899: 5398).  
**Cassel.** Das Hotel Deutscher Kaiser ist am 1. April in den Besitz seines bisherigen Pächters, Herrn W. Uchtmann, übergegangen.  
**Chur.** Am Neubau des Hotel Steinbock wird tüchtig gearbeitet. Man hofft, den Bau bis zum Herbst unter Dach zu bringen.

**Gastein.** Die Direktion des neuen Hotel Austria ist für diese Saison an Herrn Ludwig Täuber übertragen worden.

**Italien.** Am 1. und 2. Juni findet in Rom die Generalversammlung des italienischen Hotelier-Vereins statt.

**Karlbad.** Das neue Hotel Württemberg Hof ist unter der Direktion von Herrn Leopold Echter eröffnet worden.

**Rhätische Bahn.** Der Personenverkehr zeigt im April eine Reisendenzahl von 46,761 Personen (1899: 40,002).

**Thunerseebahn.** Der Personenverkehr zeigt im April eine Reisendenzahl von 24,300 Personen (1899: 23,993).

**Tirol.** Die Besitzer des Mendelhotels bauen in Gries eine vornehme Villa als Beginn eines grösseren Kurwesens dienenden baulichen Unternehmens.

**St. Moritz-Bad.** Das Hotel „Neues Stahlbad“ hat das zwischen ihm und dem Hotel „Engadinerhof“ bestehende Land für Fr. 180,000 angekauft.

**Yverdon.** Herr F. Rubli, bisher im Grand Hotel in Territet thätig, übernimmt mit dieser Saison die Direktion des Grand Hotel des Bains in Yverdon.

**Schuls.** Zum Direktor der Hotels „Belvédère“ und „Du Parc“ in hier ist Herr Ludwig Gapp, bisheriger Direktor des Grand Hotel „Excelsior Regina“ in Nizza, gewählt worden.

**Amerika.** Der Schnelldampfer „Kaiser Wilhelm der Grosse“ des Norddeutschen Lloyd ist auf seiner letzten Reise von New-York nach Bremen mit vollbesetzten Kajüten (1479 Passagieren) in Cherbourg eingetroffen.

**Valais.** La Vallée d'Ille, comprenant les stations d'étrangers suivant: Monthey, Trois-Torrents, Ille, Champ-de-Morin, vient d'ouvrir la saison par la création d'une „Liste des Etrangers“ richement illustrée.

**Lausanne.** Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 6 mai au 13 mai: Suisse: 392; Allemagne: 159; France: 134; Autriche: 69; Amérique: 31; Russie: 12; Italie: 12; Belgique, Pays-Bas, Danemark, Australie: 28 — Total: 802.

**Fribourg.** Le grand orgue de la cathédrale de Fribourg (Suisse), cet instrument d'une renommée universelle, vient d'être réparé et agrandi de jeux nouveaux qui en augmentent la puissance et la beauté. Les concerts d'orgue auront lieu régulièrement le 1er juin au 15 octobre, chaque jour à 1 1/2 h. après midi et à 8 1/4 h. du soir.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 5. Mai bis 11. Mai 1900: Deutsche 469, Engländer 286, Schweizer 191, Franzosen 31, Holländer 142, Belgier 30, Russen 89, Oesterreicher 22, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 45, Dänen, Schweden, Norweger 15, Amerikaner 16, Angehörige anderer Nationalitäten 10. Total 1363. Darunter waren 64 Passanten.

**Interlaken.** Der eingetragene der Gesellschaft Hotel Victoria und Jungfrau beläuft sich pro 1899 auf 263,941 Fr. Der Verwaltungsrat beantragt auf das 15 Millionen Franken betragende Aktienkapital der Verteilung von 6 Prozent Dividende gegen 5,5 Prozent im Vorjahr. Der Reserve werden über 7000 Fr. welche dadurch den Betrag von 22,500 Fr. erreicht.

**Der Internationale Verein der Gasthofbesitzer** erhielt von dem Komitee der elektrischen Ausstellung in Como ein Schreiben, in welchem das beste mittel, es sei kein Aussteller vorhanden gewesen, welchem die Jury die betr. Verein speziell für Zwecke der Hotelbeleuchtung und Heizung gestifteten Medaillen habe bewilligen können, weshalb es dieselben wieder zur Verfügung stelle.

**Brügg.** Das seit 1898 in den Alleinbesitz des Herrn Ed. Hausenak übergegangene Hotel am Kurhaus Brügg ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speiseraal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

**Deutschland.** Kann der Hotel-Hausknecht Trinkgelder beanspruchen? Ende vorigen Jahres hatte das Amtsgericht zu Chemnitz (Sachsen) einen Reisenden zur Zahlung von 10 Mark Trinkgeld an den Hausknecht eines Chemnitz Hotels mit der Begründung verurteilt, dass der Hausknecht nicht als Bediensteter des Hotelwirts, sondern als eigener Unternehmer anzusehen ist, da er von diesem keine Bezahlung erhalte, was dem Publikum und namentlich einem Geschäftsfreisenden bekannt sein müsse. Gegen dieses Urteil, nach welchem Trinkgelder klagbar wären, war auf Betreiben des Verbandes reisender Kaufleute Berufung eingelegt worden, und nunmehr hat das Landgericht Chemnitz entschieden, dass die Zahlung von Trinkgeld an lediglichen in dem freien Ermessen des Gastes liege und der betreffende Hausknecht mit seiner Klage abzuweisen sei. In der Begründung heisst es, der Logiergast schliesse auch ohne ausdrückliche Vereinbarung mit dem Wirt einen Vertrag ab, dessen Gegenstand die Beherbergung des Gastes sei. Zu dieser gehörten aber unzweifelhaft auch die Dienstleistungen, welche zur Befriedigung der Bedürfnisse und der Bequemlichkeit des Gastes unumgänglich nötig seien. Lasse der Gast sich hierzu vertreten, so bleibe er doch allein für die Vertragserfüllung haftbar, ebenso wie er, nicht der Hausdiener, für verloren gegangenes Reisegepäck aufzukommen habe. Ein Vermerk auf der Rechnung, dass das Entgelt für die Dienste des Hausknechts nicht mit in Rechnung gestellt sei, involviere keine Ablehnung der Vertragshaftung des Wirtes, noch einen Verzicht auf das Entgelt für jene Leistungen, noch eine Abtretung der Forderung an den Hausdiener.

**Das Berner Oberland in Amerika.** Von Herrn Hartmann, dem Sekretär des oberländischen Verkehrsvereins, der dieser Tage aus Amerika zurückgekehrt ist, erhalten wir eine kleine, in New-York gedruckte Broschüre zugesandt, betitelt: „Berner Oberland“, welche oberländischen Verkehrsinteressen gewidmet ist. Dieselbe wird, wie wir vernehmen, drüben an die Passagiere der transatlantischen Dampfer verteilt. Das Büchlein zielt auf dem vorderen Deckblatt eine in Azur gehobene, auffallende Gleichsinnigkeit. Das hintere Deckblatt weist eine reizende kleine Vignette der Reichenbachfälle auf. Der etwa einen Bogen umfassende Text giebt in schwingvoller Sprache zunächst eine allgemeine Beschreibung des Berner Oberlandes. Ferner wird die Aufmerksamkeit auf die Verkehrsmittel, Eisenbahnen, Dampfboote, Bergbahnen, Kutschen, Post etc. wie auch auf unsere Auskunftsstellen und ihre Funktionen gelenkt. Es folgt hierauf eine Aufzählung sämtlicher Fremdenorte des Berner Oberlandes mit Höhenangaben und Erwähnung der einschlägigen Sehenswürdigkeiten, sowie endlich ein Register der Hotels, Pensionen, mietbaren Chalets etc. der Mitglieder des oberländischen Verkehrsvereins, mit Angabe der Betrachter etc. Laut Mitteilung des Sekretärs ist die amerikanische Propaganda nun wohl organisiert. Es konnten mancherlei Verbindungen drüben angeknüpft werden. Auch mit einigen grösseren literarischen Unternehmungen sind gute Beziehungen angeknüpft worden, sodass u. a. mehrere Reklameure das Oberland besuchen.

Des Vertragsbruchs haben sich schuldig gemacht:

1. J. Hagenmacher, Sekretär-Kassier, von Zürich;
2. Aloisia Rinner, Köchin, aus Latsch (Tirol);
3. Lina Luginbühl von Aeschli-Längboden.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Es wird gebeten, über den jetzigen Aufenthalt des

## Alfred Hofstetter von Ragaz

23 Jahre alt, als Direktor E. Diemann, Dolder-Grand-Hotel, Zürich, Auskunfts zu geben. Ein geförderter dürfte so voraussichtlich um eine Stelle als Commissionär, Lifter oder Portier bewerben. 626

# Bräut-Seiden-Robe Fr. 21.70

## Café-restaurant.

Le Conseil d'administration de la Société du Casino-Théâtre de Lausanne recevra jusqu'au 15 Juin des offres pour le bail du Café-restaurant du Casino-Théâtre. Entrée le 25 Septembre 1900 ou plus tôt le cas échéant. 634 H603AL

## Bier-Büffets.

Eidg. Patent 973 u. 2233, mit allen neuesten u. bewährtesten Verbesserungen versehen, in beliebiger Grösse und Ausführung, auf Wunsch mit Speise-Abteilung, Spiel-Einrichtung, Etageren, Schränken, Gläsern, Kästchen etc.

• Komplette Einrichtungen. •  
 • Neue! Praktisch! •  
 Büffets mit Schranksaulen

Eidg. Patent 1922  
 für Ausstich im Lokal und im Keller mit Toppelabnahme, um 2 bis 4 Biere auszuschenken zu können.

**Bier- u. Speiseaufzüge.**  
 Leichtgehende u. bewährteste Konstruktion mit Sicherheitsvorrichtung.

**Eisschränke.** Bestes Fabrikat, besonders zweckmässig konstruiert zum Aufbewahren von Speisen und Getränken, wie auch speziell von Flaschenbier. 572

Stets grosser Vorrat zur Auswahl. - Garantie. - Prima Referenzen. - Illustr. Preislisten franko.

**Ernst Schneider & Cie., Eiskastenfabrik, Lagerstr. 55, Zürich III.**  
 Nachweisbar 1. ältestes u. leistungsfähigstes Geschäft dieser Art in der Schweiz.  
 Gegründet 1863 von C. A. Bauer. — 12 höchste Auszeichnungen.

## DIREKTOR.

Schweizer, in allen Zweigen der Hotelbranche erfahren, der drei Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, energisch, schöne Erscheinung, kautionsfähig, sucht auf Herbst Jahresengagement oder Saisonstelle. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 638 R.

## Poril flüssig

(Buffo) flüssiger Fleisch-Extrakt mit feinsten Suppengemüsen

zur augenblicklichen Herstellung von Suppen und Verstärkung

Anstellung vom Blauen Kreuz, Wien 1899:  
**Ehren-Diplom und silberne Medaille**  
 Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900:  
 (Einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extrakt)

**Grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins**



## NICE

**A LOUER l'Hôtel de l'Elysée**

sis, 59, Promenade des Anglais et 117, rue de France, 4 étages sur un rez-de-chaussée, 15 fenêtres de façade au midi avec balcons. Grand jardin, l'annexe au pavillon, 90 lits. Bail 13 ans. Loyer, tout meublé, argenterie, etc. Frs. 22,000 par an. Ernie Ch. Thoma, directeur, Victoria, Interlaken. 639

## Hotel II. Ranges

event. mit Restaurant. 627

Tüchtige, fachkundige, kinderlose Eheleute suchen solches zu pachten oder auch in Gérance zu übernehmen. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre F R 5136 an Rudolf Mosse, Zürich. (Zag B 301)

## Terrain à bâtir

à vendre par parcelles.

Dans une ville au bord du lac Léman, à la sortie immédiate d'une gare et de l'arrêt d'un tramway et dans un quartier en plein développement, à vendre plusieurs parcelles dont une conviendrait particulièrement pour un

## Hôtel-Restaurant

Pour renseignements, s'adresser à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, à Lausanne, sous chiffre M 4790 L. 600

## Berner Zungenwurst

per Kilo Fr. 2.40

Emmenthaler Rauchwürste (sehr beliebte Spezialität) das Päckchen 20 Cts.

liefert franko

J. Luginbühl-Lüthy, Metzger 545 Spiez (Berner Oberland).

## Dampf-Röst-Kaffee.

In Folge Einführung eines erprobten, maschinellen Röst- und Kühltystems, können wir schöne Cafés von ausgezeichnetem Aroma und garantierter Reinheit zu sehr billigen Preisen offerieren.

Zum Rösten verwenden wir nur speziell ausgesuchte, reinschmeckende Cafés, welche in soliden Blechbüchsen von 20 Kilo. (Probierbüchsen à 10 Kilo.) zum Versand kommen.

Wir offerieren Mischung

No. 1	No. 2	No. 3	No. 4	No. 5
à Fr. —, 70	—, 85	1. —	1. 25	1. 50 per 1/2 Kilo.

und bitten um Probeaufträge.

(Zag B 161) 542

## Liegenschaften-Steigerung.

Aus dem Konkurse des Rudolf Hirzel-Burkhardt in Kilchberg wird Dienstag den 5. Juni 1900, Abends 5 Uhr, im Hotel „Schwanen“ in Zürich öffentlich versteigert:

Das an der Schwanengasse in Zürich I gelegene

## Hotel Schwanen

und Dépendance (Hotel II. Ranges) mit 50 Betten und übrigen Mobiliar, geräumigen Speise- und Gesellschaftsälen.

Die Gebäulichkeiten haben eine Grundfläche von 2 Aren 54,7 m<sup>2</sup> und sind für Fr. 146,800 brandversichert.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 26. Mai 1900 an hierorts zur Einsicht auf.

Zürich, den 1. Mai 1900.

Konkursamt Zürich I:

Karrer, Notar.

## F. KNUCHEL

vormals Osburg-Stroebele

Rämistrasse 17 • Zürich • zur freien Schule

**Vollständige Hotels-Einrichtungen**  
 Polster-Möbel  
 Möbel in allen Holz- und Styl-Arten  
 Dekorations-Artikel, Waschgarnituren, Wolldecken.

# STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine  
sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**  
**MONOPOL**

von  
**A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX**

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

Sanderson's

## Tapeten

überraschend schön in

**Zeichnung und Colorit**

und  
ausserordentlich billig

empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.

**J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,**

35 Bahnhofstrasse 35.

356

### Comestibles

Champagnes, Vins fins et Liqueurs

...CLAR FRÈRES BALE...

### COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.

Günstige Gelegenheit bietet sich einem tüchtigen  
Hotelier, an gut besuchtem Höhen-Luftkurort der Ostschweiz

## ein Hotel-Pension

mit 35 Fremdenbetten käuflich zu erwerben. Bedingungen  
sehr günstig. Offerten an die Expedition unter Chiffre H 527 R.

Erhältlich überall in Mineralwasserhdlg., Apotheken, Hotels, Restaurants.  
**Passugger**  
**Tafelwasser.**  
Ist das beste diätetische Erfrischungsgetränk.

CHAMPAGNE  
**Pommery & Greno, Reims**  
CARTES BLANCHES GOUT FRANÇAIS  
SPECIAL AMERICAN  
EXTRA SEC ANGLAIS  
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

## Directrice.

Eine geb. Dame, Mitte dreissig, Deutsche, welche lange Zeit  
Leiterin gr. Etablissements war, sucht Stellung als selbständige  
Leiterin eines Sanatoriums oder Bade-Etablissements.  
Gell. Offerten unter H 633 R an die Expedition d. Blattes.

— Saison 1900 —  
Bitte Preislisten und  
Mustercollection zu verlangen.  
Haben- und  
**Max Oettinger**  
St. Ludwig 1. E. & Bas.

MAISON FONDÉE EN 1811

**BOUVIER FRÈRES**

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC

MI-SEC BRUT

SEC ROSÉ

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Gebräuchtes, versilbertes

**Tafelbesteck**

welches noch in gutem Zustand ist,  
wird

zu mieten oder kaufen

gesucht.

Ged. Offerten mit Preisangabe sind  
zu richten unter Chiffre F 2505 Y an  
Haasenstein & Vogler, Bern. 642

Prospekte, Post-  
karten u. Menus  
Wohn- u. Speise-  
karten, Notizen etc.  
mit Ansicht.  
Schweizerische  
Verlags-Druckerei  
BAS.

Prospekte, Post-  
karten u. Menus  
Wohn- u. Speise-  
karten, Notizen etc.  
mit Ansicht.  
Schweizerische  
Verlags-Druckerei  
BAS.

Prospekte, Post-  
karten u. Menus  
Wohn- u. Speise-  
karten, Notizen etc.  
mit Ansicht.  
Schweizerische  
Verlags-Druckerei  
BAS.

Prospekte, Post-  
karten u. Menus  
Wohn- u. Speise-  
karten, Notizen etc.  
mit Ansicht.  
Schweizerische  
Verlags-Druckerei  
BAS.

Prospekte, Post-  
karten u. Menus  
Wohn- u. Speise-  
karten, Notizen etc.  
mit Ansicht.  
Schweizerische  
Verlags-Druckerei  
BAS.

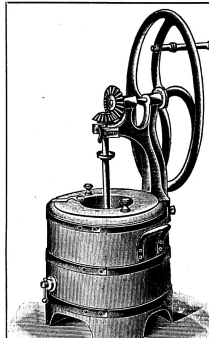
Prospekte, Post-  
karten u. Menus  
Wohn- u. Speise-  
karten, Notizen etc.  
mit Ansicht.  
Schweizerische  
Verlags-Druckerei  
BAS.

Prospekte, Post-  
karten u. Menus  
Wohn- u. Speise-  
karten, Notizen etc.  
mit Ansicht.  
Schweizerische  
Verlags-Druckerei  
BAS.

Prospekte, Post-  
karten u. Menus  
Wohn- u. Speise-  
karten, Notizen etc.  
mit Ansicht.  
Schweizerische  
Verlags-Druckerei  
BAS.

Prospekte, Post-  
karten u. Menus  
Wohn- u. Speise-  
karten, Notizen etc.  
mit Ansicht.  
Schweizerische  
Verlags-Druckerei  
BAS.

Prospekte, Post-  
karten u. Menus  
Wohn- u. Speise-  
karten, Notizen etc.  
mit Ansicht.  
Schweizerische  
Verlags-Druckerei  
BAS.



is-Maschinen  
is-Conservatoren  
is-Formen  
is-Schränke  
is-Zerkleinerungs-  
maschinen etc.  
in reichster Auswahl  
und solidester Construction  
**Gebrüder Schwabenland**  
Ludwigshafen a. Rh.

Spezialität:  
**Rüchen-Einrichtungen**  
für  
Hotels, Restaurants und Cafés.

Illustrierter Katalog zu Diensten.

## Zum verpachten

auf 15. Juni 1900 das neu erbaute

## Hotel Simplon in Interlaken

mit gegenwärtig 60 Fremdenbetten; auf Wunsch kann die  
Bettenzahl auf 100 erhöht werden.

Auskunft erteilt der Besitzer: Herr A. Lenz, Baumeister in  
Interlaken oder R. Schneider, Notar, daselbst.

(H 2309 Y) 630

## Restaurant in St. Gallen

zu verkaufen oder zu verpachten.

Dasselbe befindet sich an einem Strassen-Knotenpunkt;  
sehr verkehrsreiche, freie Lage, Centrum der Stadt. Ganz  
neu und schön gebaut. Raum für 170-200 Gäste. Ausser-  
dem Café-Saal im 1. Stock für 40-50 Personen. Bezahlbar  
1. August 1. J. Nur ganz tüchtige, solvente und kautions-  
fähige Bewerber wollen sich melden an Chiffre Za G 594  
Rudolf Mosse, St. Gallen. 621

## Tapezierer-Artikel en gros

Polstermaterialien	Tappichstangen
Rosshaar	Bodensteppiche
Wolle	Tischsteppiche
Bettfedern	Jassteppiche
Matratzendrille	Portiären
Möbelstoffe	Vorhang-Cretonnes
Storrensatin	Passementeries
Storrendrille	Wachstücher

Messingstangen samt Garnituren  
für Vitrines in Hotels und Restaurants.

**SCHOOP & CO, ZÜRICH**

Usterstrasse 7 beim Linthescherschulhaus

## Pacht-Gesuch

Von kautionsfähigem, tüchtigen Fachmann wird ein  
**Saison-Geschäft**

(Hotel, Restaurant etc.) zu pachten gesucht.

Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre  
H 626 R.

## Teller- und Cortenpapiere

**FRITZ VOGEL**

BASEL + CAFÉ SPITZ

Vertreter des alternativen Hauses:

G. C. KLEBE in EBERSTADT.

## Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschnelderei.

Wir zeigen hiedurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass  
wir in folgenden Schweizerischen Generaldepots unserer patentierten Fass-  
hahnen eidg. Pat. 7337 errichtet haben:

Basel	HH. Schneeberger & Co.
Bern	Hrn. C. R. Ziegler
Luzern	HH. Meyer, Sibler & Co.
Thun	Hrn. Leopold-Born
Zürich	HH. Ganter & Co., Ganter, Sibler & Co.

Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück.  
Allfällig fehlerhafte Stücke werden ausstandslos umgetauscht.

Spezialität in Bügelmaschinen  
mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und  
automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb.  
Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.  
Maschinenfabrik **C. Seguin, Mülhausen i. E.**  
Prospekt und Preisliste gratis und franko.

## NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-  
**Ostende-Dover**

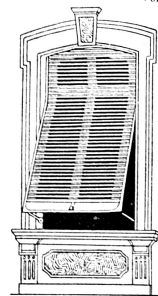
Einzigste Route  
welche drei Schnell-Dienste täglich führt,  
welche einen direkten Schnell-Dienst mit durch-  
gehenden Wagen III. Kl. führt,  
deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und  
welche unter Staatsverwaltung steht.  
Von Basel in 19 Std. nach London.  
Fahrpreise Basel-London:  
Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 120.85. II. Kl. Fr. 89.25  
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198. — II. Kl. Fr. 147.90  
Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen  
Staatsbahnen und Postdampfer Kirchgasse 12, Basel.

## Rolladenfabrik Horgen.

WILH. BAUMANN.

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.  
Vorzüglich eingerichtet.



Holzrolladen

aller Systeme. H 403 Z

**ROLL-JALOUSIEN**

Eidg. Patent Nr. 5103

mit automat. Aufzugsvorrichtung.  
Neuester, elegantester u. bester Fenster-Verschluss.

**Zug-Jalousien**

Jalousieläden

**Roll-Schutzwände**

Prämiert auf allen  
bis jetzt beschickten Ausstellungen.  
Vertreter gesucht.

Alter Unterwaldner-Reib-Käse  
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter  
Frische Nidel-Koch-Butter  
Echter Schleuder-Blüten-Honig  
Frische Eier  
liefert gut und billig  
**Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden**  
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

# Lido-Venise CAFÉ-RESTAURANT DU GRAND ÉTABLISSEMENT DES BAINS DE MER

Prochaine Ouverture du nouveau Grand Hôtel des Bains avec Dépendance, grands et petits chalets, en tout 200 chambres et salons, au bord de la mer, confort complet de l'époque. F. SCHLESSING, DIRECTEUR.

## „GERADE DIESES WASSER“

EIGNET SICH  
für die  
Behandlung  
Chronischer  
Verstopfung.



AM BESTEN  
für die  
Behandlung  
Chronischer  
Verstopfung.

VERDIENST EINE AUSNAHMESTELLUNG IN DER  
HYDROLOGISCHEN THERAPEUTIK.

PARIS, 4. Febr. 1899. PROF. DR. LANCEREAUX.  
Mitglied der Académie de Médecine.  
Käuflich bei Apothekern, Drogerien und Mineralwasser-Handlungen  
in ganzen und halben Flaschen.

## Silberwarenfabrik und Galvanische Anstalt Stephan Holtmann

Gegründet 1850 \* LUGANO \* Gegründet 1850

Grosse Auswahl von  
Echtsilberwaren, schwer versilberten Bestecke u. Tafelgeräte

Complete Einrichtungen

für Hotels, Restaurants, Pensionen, Kaffeehäuser etc. etc.

Vergoldung \* Versilberung \* Vernicklung  
Reparaturen und Gravierungen

Fabrik: Via Paolo Dimarchi  
Stadtgeschäft: Haus Albrizzi, gegenüber der Post.



**Nervin** vereinigt die Vorzüge des guten Fleisch-  
extraktes mit den Eigenschaften einer  
vollkommenen Würze und ist vor-  
teilhafter als irgend ein ähnliches Produkt.  
**Herzrollen** geben die schmackhaftesten,  
billigsten, feinsten Suppen  
und erhitzen sie.

**Suppeneinlagen, Tapioca, Dörrengemüse**  
sind unübertroffen in Reinheit und Wohlgeschmack.

**Moritz Herz, Präservenfabr., Lachen**  
am Zürichsee. 567

## THO'S LOWE Assoc. San. Inst. & FILS

Ingénieurs Sanitaires

Diplômés de la Ville de Londres  
Cannes-Nice-St. Moritz.

Installations faites en Suisse.

Hôtels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja), Victoria, Kuhn, Du  
Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat-Hôtel, Bellevue, Steffan,  
Suisse, Petersburg, Alpin (St. Moritz), Waldhaus (Fims), Du Parc  
et Dépendance (Schulz), Kronenhof et Bellavista, Saratz, Enderlin,  
Roseg et Dépendance, Weisses Kreuz, Langquart (Pontresina),  
Waldhaus (Valpurga), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden),  
Bregaglia (Pontonogno), Concordia (Zaoz), Hôtel de la Poste,  
Château Pürstner, Château Tagstein (Thausis), Rigi-First (Lu-  
cerne), Kurhaus Lenzheide (près Chur). 343

## Stellenofferten. \* Offres de places

In dieser Rubrik kosten Personalausgaben bis zu 8 Zellen, inkl.  
Portoausgaben für zu befördernde Offerten, Fr. 2.—, die Wieder-  
holung Fr. 2.—, für Vereinsteilnehmer Fr. 2.—, Wiederholungen je  
Fr. 1.— (Ausland: Portoausgaben extra). Inserate müssen jeweils  
bis spätestens Freitag Mittags eingereicht werden.  
Wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

**Chef de cuisine** gesucht per sofort in kleineres Hotel am  
Bahnhof der Ostschweiz; muss mit Table  
d'hôte und Restaurationsküche vertraut sein. Salair Fr. 100  
Winter, Fr. 120 Sommermonat pro Monat. Offerten mit Zeugnis-  
abschriften an die Exped. unter Chiffre 629.

**Etagégouvernante**, sprechen- und fachkundig, gesucht.  
Jahresstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 612.

**Gesucht** für ein kleines Hotel im Unter-Engadin ein tüch-  
tiger **Koch**, der auch die Extrakte, die wenig ver-  
steht. Gute Bezahlung. Ebenfalls ein **Zimmermäd-  
chen**, eine **Nahtkellnerin**, beider Sprachen mächtig; eine  
**Lingère**, die auch das Bügeln versteht; ein **Portier**. Eintritt  
sofort. Offerten befördert die Exped. unter Chiffre 600.

**Gesucht** nach Italien, Eintritt Anfangs Juni, 1-2 **Zimmer-  
mädchen**, tüchtig und fachkundig. Kenntnis  
zweier Sprachen. Jahresstelle. Offerten an die Expedition  
unter Chiffre 641.

**Gesucht** für die Saison ab 1. Juli für circa zwei Monate:  
ein **Chef de cuisine**, selbstständiger Arbeiter, aka-  
demisch, für Table d'hôte und Restaurant. **Aide de cuisine**,  
oder **Kochvolontär**, Flotten **Restaurations** und **Chef  
Kellner**, **Kassierin** für das Café, gleichzeitige **Gouvernante**.  
Nur perfekt französisch sprechendes Personal wird berücksichtigt.  
Zeugnisabschriften und Referenzen erster Häuser erforderlich.  
Hotel Casino Hedra, Perros Guirec Côtes-du-Nord. 619

**Kaffeeköchin**, tüchtige, per sofort gesucht. Hotel Bürgen-  
stock. 635

**Kellner**, tüchtiger, gesucht für Etablissement L. Rangée bei  
guten Salair. Muss auch mit Bureauarbeiten ver-  
traut sein. Offerten an die Expedition unter Chiffre 639.

**Kellnerlehrling** gesucht in ein Hotel L. Rangée. Offerten  
an die Expedition unter Chiffre 647.

**Koch**, junger, selbstständiger, mit den Extremsten vertraut, zu  
sofortigen Eintritt gesucht. Jahresstelle. Offerten an  
die Expedition unter Chiffre 655.

**On demande** **carçons de salle** et d'étages pour hôtel  
français. S'adresser directement Grand Hôtel,  
Gérardmer (Vosges). 638

## Gutempfohlenes Hotel-Personal

findet stets Stellung durch das  
**Christl. Kellnerheim**  
**Zürich.**  
401 (Z. u. 1386) 640



## Cannes

(Südfrankreich) 11 410 X  
zu vermieten ab Saison 1902  
**Hotel Beau-Séjour**  
Haus allerersten Ranges. — Sich  
wenden an Villa Alda, Cannes oder  
Herrn Vincent Libercier, Nizza.

## Schloss Unterwalden

40 Minuten von Bellinzona, bequeme  
fahrbare Strasse, in herrlicher,  
dominierender Lage, wunder-  
schöne Aussicht über das ganze  
Tessinthal bis z. Lago Maggiore,  
neu restauriert und ausgebaut,  
wird zu Hotel- und Restaurant-  
Zwecken zu vermieten gesucht.

Näheres bei Oberstleut. Rondi  
Carlo in Bellinzona. 632 H 1696 O



Für ein neugebautes, vollständig  
eingerichtetes

## Kurhotel

im südl. bad. Schwarzwald wird ein  
ganz tüchtiger, kantonfähiger

## Pächtergesucht.

Offerten mit Angabe von Referenzen  
sind unter Chiffre S2613Q an Haa-  
senstein & Vogler, Basel zu  
richten. 631

**Sekretär**. In ein grosses Hotel, Jahresgeschäft, wird ein  
tüchtiger Sekretär, welcher auch die Reception  
versteht, gesucht. Gehalt Fr. 150.—, nobel freier Station.  
Offerten an die Exped. unter Chiffre 657.

**Sekretär (erster)**, der auch die Reception versteht und  
sprachgewandt ist, für die Hochschulen  
am 1. Juli bis Anfangs September. Offerten an die Exped.  
unter Chiffre 601.

## Stellengesuche \* Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zellen, inkl.  
Portoausgaben für zu befördernde Offerten, Fr. 2.— (Ausland:  
Fr. 2.50); jede Wiederholung Fr. 1.—. Vorrausbezahlung  
in Marken erforderlich. Inserate müssen jeweils bis  
spätestens Freitag Mittags eingereicht werden.  
Wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

**Aide de cuisine**, 22 Jahre alt, beider Sprachen mächtig,  
auch Zeugnisse, von grossen Hotels Aide-Stelle auf kom-  
mende Saison. Offerten an die Expedition unter Chiffre 629.

**Aide de cuisine**, junger, tüchtiger, mit besten Zeugnissen,  
sucht Saison- oder Jahresstelle in wun-  
derbar schöner Lage. Offerten an die Expedition unter Chiffre 633.

**Aide de cuisine**, 22 Jahre, parlant les deux langues, qui a  
qui connaît aussi la poterie, cherche place pour la saison  
prochaine. Adresser les offres à l'adm. du journal sous chiffre 628.

**Aide-Gouvernante**. Ein Fräulein, deutsch und französisch  
sprechend, welches sich im Hotelfach  
ausbilden will, sucht Stelle als Dessert-Fräulein oder Aide-  
Gouvernante-Office für sofort. Gek. Offerten an die Expedition  
unter Chiffre 645.

**Apprenti-cuisinier**. On désire place dans un bon hôtel  
de la Suisse alémanique un jeune  
homme de 17 ans, contentant l'allemand et la cuisine.  
S'adresser à M. A. Mejer-Romund, propriétaire de l'Hôtel du Lac  
à Coppet. 624

**Bäcker**, 23-jähriger, willig, jung, der die Gross- und Klein-  
bäckerei und beide Sprachen kennt, sucht Jahres-  
oder Saison-Stelle in Hotel. Gek. Zeugnisse und Photographie zu  
Diensten. Offerten an die Expedition unter Chiffre 624.

**Büffetdame**. Eine gut erzogene, gewandte, zuverlässige  
Tochter, deutsch, französisch, englisch und  
ziemlich italienisch sprechend, im Service bewandert, sucht  
Büffetstelle auf Anfang Juni. Zeugnisse und Photographie zu  
Diensten. Offerten an die Expedition unter Chiffre 624.



## Kartoffel-Schälmaschine

„SIMPLEX“

Unerreicht in Leistungsfähigkeit und Einfachheit der Konstruktion  
Schält in 3. Stunden 1 Zentner Kartoffeln sauber und gut

25 Prozent Ersparnis

an Kartoffeln gegenüber dem Handschälen

Glänzende Zeugnisse \* \* \* Prospekte franko \* \* \*

E. Leopold-Born \* Thun

Generalvertreter für die Kantone:  
Basel, Bern, Genf, Graubünden, Luzern, Waadt und Zürich

Grösstes Lager der Schweiz  
in ächten „Original Model Messerputzmaschinen“  
Bestandteile — Reparaturen.



## Die Honig-Handlung

von  
**J. U. Reifler-Kern**  
Stein (Appenzel)

liefert in beliebiger Packung in nur  
prima Qualität:

**Bienenhonig**

garantiert echt in diversen Qualitäten

**Kunst-Tafelhonig**

**Wachholder-Latwerg**

**Kirsch-Latwerg**

**Hollunder-Latwerg**

**Johannesbeer-**

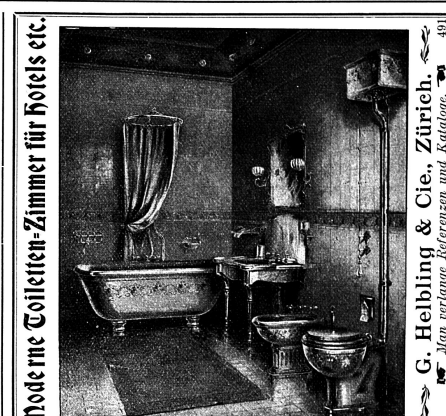
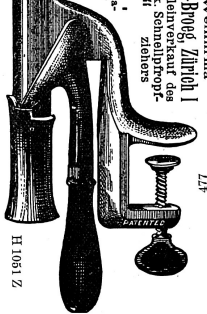
**Himbeer-**

**Brombeer-**

**Erdbeer-**

Confitures

Preisliste und Musterbüchsen unter  
Berechnung zu Diensten. 317



Moderne Toiletten-Zimmer für Hotels etc.

G. Helbing & Cie., Zürich.

Man verlange Referenzen und Kataloge.

## Hotel-Verkauf.

Eingetretener Familienverhältnisse wegen, ist an frequen-  
tetestem Fremdenort des Vierwaldstättersees ein kleineres Hotel  
zu den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. — 20 Zimmer,  
30 Betten. Versicherungssumme Fr. 67,500, Mobilar Fr. 17,500.  
Preis Fr. 85,000, Anzahlung bloß Fr. 15,000. Antritt sofort.  
Offerten erbeten unter Chiffre W K 12 an die Expedition  
dieses Blattes. 641

## Zu pachten event. zu kaufen gesucht.

**Familien-Pension** mit 40-60 Betten  
in südlicher Gegend  
Lugano, Montreux  
etc.

Offerten an die Expedition dieses Blattes unter  
Chiffre H 611 R.

**Bureauochter**. Eine junge Lehrerin, sprachgewandt und  
tüchtig in der Feder, sowohl als im  
Rechnen, mit prima Referenzen und Zeugnissen, sucht für  
die Dauer ihrer viermonatlichen Ferien passende Stelle in ein  
Hotelbureau, besseres Fremdenlokal, event. auch zu einer  
Familie oder als Reisbegleiterin. Offerten an die Expedition  
unter Chiffre 656.

**Chef de cuisine** sucht Stelle, wenn möglich in Hotel  
1. Ranges; ist tüchtig und zuverlässig,  
mit prima Referenzen versehen. Eintritt nach Uebereinkunft,  
Jahresstelle nicht ausgeschlossen. Gek. Offerten an die Exped.  
unter Chiffre 605.

**Chef de cuisine**, mittleren Alters, durchaus tüchtig, sucht  
Saisonstelle von Anfang Juni an. Sehr  
gute Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Offerten an die  
Exped. unter Chiffre 644.

**Koch**, junger, tüchtiger, 23 Jahre alt, sucht Stellung als  
Potissier, Aide oder einzelner Koch in ein kleineres  
Hotel. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten an die  
Exped. unter Chiffre 643.

**Kochlehrling**. Ein gebildeter Knabe, 16 Jahre alt, beider  
Sprachen mächtig, sucht Stelle als Koch-  
lehrling in grösseres Hotel. Saison- oder Jahresgeschäft.  
Der Eintritt kann sofort erfolgen. E. S., Rotherstr. 10, Basel. 623

**Kochlehrling**. Man wünscht einen intelligenten, jungen  
Knaben als Kochlehrling in ein Hotel unter-  
zubringen. Könnte sofort eventuell in 2-3 Monaten eintreten.  
Offerten sub Chiffre Z. 1. 334 an die Annoncen-Expedition Rudolf  
Mosse, Zürich. 622

**Koch-Volontär**. Junger Mann, der eine 3jährige Lehrzeit  
vollendet hat, sucht Stelle als Koch-Vo-  
lontär, vorzugsweise in einem Hotel der französischen  
Schweiz. Offerten an die Expedition unter Chiffre 625.

**Ober-Kellner**, tüchtiger, 32 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen  
mächtig, mit 14. Referenzen, sucht Engage-  
ment als Oberkellner. Offerten an die Expedition unter  
Chiffre 617.

**Oberkellner-Sekretär**. Junger Mann, 21½ Jahre alt,  
kommen sprechend und korrespondierend, ebenso mit der  
Schweiz, Italienführung, amerikan. System, vollständige Ver-  
traut, sucht ab 15. April oder 1. Mai seine Stellung zu verändern.  
Prima Zeugnisse und Empfehlungen zur gef. Verfügung. Offerten  
an die Exped. unter Chiffre 648.

**Restaurations-Kellnerin**. Eine Tochter, der 3 Haupt-  
sprachen mächtig, mit 14. Referenzen, sucht Engage-  
ment als Kellnerin. Offerten an die Expedition unter Chiffre 622.

**Saaltöchter**. Junge, achtbare Tochter, deutsch und perfekt  
französisch sprechend, im Service ziemlich  
bewandert, sucht Stelle in besseres Hotel. Ansprüche be-  
scheiden. Offerten an die Exped. unter Chiffre 650.

**Stütze der Hausfrau**. Tochter aus guter Familie, ge-  
setzten Alters, mit dem Hotel-  
dienst und in der Führung des Hauswesens erfahren, deutsch  
und gut französisch sprechend, sucht entsprechende Stelle, sei  
es für den Zimmereinstellung oder für die Lingère. Offerten befördert  
die Exped. unter Chiffre 647.

**Töchter (zwei)** im Lingereifach und Zimmerdienst gut  
bewandert, suchen Stellen ab 15. Juni.  
Offerten an die Exped. unter Chiffre 652.

**Zimmermädchen**. Ein Mädchen, welches im Hotelzimmer-  
dienst und in der deutschen und fran-  
zösischen Sprache bewandert ist, sucht Stelle als Zimmer-  
mädchen oder zum Servieren in ein Hotel. Adr. Fr. Marie Hilt  
in Ober-Nussbaumen bei Baden (Kt. Aargau). 640

**Zimmermädchen**. Tüchtige Person, mittleren Alters, mit  
mehrjährigen Zeugnissen, im Lingere-  
fach und in der Führung des Hauswesens erfahren, deutsch  
und gut französisch sprechend, sucht entsprechende Stelle, sei  
es für den Zimmereinstellung oder für die Lingère. Offerten befördert  
die Exped. unter Chiffre 647.

**Zimmermädchen**. Eine junge Witwe, gesetzten Alters,  
aus achtbarer Familie, deutsch, franz.  
und etwas englisch sprechend, im Glätten und in der Lingère  
durchaus bewandert, wünscht in gutem Hotel Stelle in obiger  
Eigenschaft; wäre auch zur Vertretung der Hausfrau befähigt.  
Offerten an die Exped. unter Chiffre 646.

## AVIS.

Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder  
Stellengesuche Offerten einreicht, hat dieselben auf dem Umschlag  
mit der dem Inserat beigegebenen Chiffre zu versehen und an  
die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann unverzüglich  
und franko an die richtige Adresse befördert werden.

Die Expedition ist nicht befugt, die  
Adressen der Inserenten mitzuteilen!

Nichtkonvenierende Offerten sind nicht an die Ex-  
pedition, sondern an die Bewerber direkt zu retournieren.